

MINDELHEIMER ZEITUNG 23.12.2016

Auszeit vom Alltag

Konzert Ein besonderer Hörgenuss aus der Heimat in St. Justina

Bad Wörishofen „Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum.“ Diese Weisheit stammt von Tommaso Campanella (1568-1639), einem italienischen Philosophen, Dichter und Politiker. Dass diese Weisheit auch heute noch gerne zitiert wird und nichts von seiner Aktualität verloren hat, bewies Albert Greiter, Diakon in der Pfarrgemeinde Pfaffenhausen. Seine Texte beim „Schwäbischen Singen“ in der Stadtpfarrkirche St. Justina Bad Wörishofen beinhalteten immer wieder das Thema Träumen. Für ihn stand am Ende des sehr adventlichen Konzertes in einer wirklich staden und besinnli-

chen Stunde fest, das sei traumhaft gewesen. Hier standen der Allgäuer Bäuerinnenchor unter der Leitung von Sanni Risch mit der dazugehörigen Stubenmusik ganz besonders im Fokus.

Der Allgäuer Bauernchor, Leitung Uli Willer, vervollständigte die Chorgemeinschaften. Um das Konzert nicht nur zu bereichern, sondern auch mit den warmen Klängen ihrer Instrumente den Kirchenraum zu füllen, spielten die Günztaler Alphornbläser auf. Sie standen neben dem mit brennenden Kerzen geschmückten Hochaltar und ließen nicht nur ein feierliches „Gloria“ er-

klingen. Sie sagten musikalisch „Dank“ bis sie zur „Abendruhe“ riefen. Die Sängerinnen erzählten vom „Marienadvent“ und von der Geschichte der Herbergssuche mit „Wer klopft an?“. Die Stubenmusik vom Bäuerinnenchor begleitete sie sanft und stilvoll an den beiden Zithern, der Gitarre und dem Akkordeon. Der Bauernchor berichtete vom „Stern, auf den ich schaue“. Gemeinsam sangen die beiden Chöre: „Es wird scho glei dumpa“, ein besonderer Hörgenuss.

Die Gäste spendeten 1500 Euro für die Behindertenkontaktgruppe Mindelheim-Bad Wörishofen. (sid)



Adventliche Weisen erklingen beim „Schwäbischen Singen“ in Bad Wörishofens Pfarrkirche St. Justina.
Foto: Maria Schmid